

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 85.

Donnerstag den 15. April 1897.

(1584) 3—2

3. 298 ex 1897.

Erledigte Dienststellen.

Die Dienstposten für die Evidenzhaltung des Grundneuerkatasters mit dem Standort in Wippach, beziehungsweise Rastendorf, eventuell zwei Evidenzhaltungsgeometerstellen II. Klasse im Bereiche der Finanzdirection in Laibach.

Evidenzhaltungsgeometer, dann Evidenzhaltungsgeometer I. und II. Klasse, welche die Uebertragung in gleicher Eigenschaft auf den Standort Wippach oder Rastendorf anstreben, sowie Bewerber um die Stelle eines Evidenzhaltungsgeometers II. Klasse in der XI. Rangklasse haben ihre documentierten Gesuche unter Nachweisung der geforderten Erfordernisse, insbesondere der technischen Vorbildung und der Sprachkenntnisse

binnen drei Wochen

im vorgeschriebenen Dienstwege beim Präsidium der Finanz-Direction in Laibach einzubringen. Präsidium der f. f. Finanz-Direction für Krain Laibach am 8. April 1897.

(1645) 3—2

3. 10.976 ex 1897.

Kundmachung.

Autorisations-Prüfung für Versicherungstechniker.

In Gemäßheit der Bestimmungen der Verordnung des Ministeriums des Innern und des Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 3. Februar 1895, R. G. Bl. Nr. 23, betreffend die Autorisierung von Versicherungstechnikern, wird hiemit bekannt gegeben, daß die im Ministerium des Innern bestellte Prüfungskommission im Mai 1897 Prüfungen von Candidaten, welche die Autorisation als Versicherungstechniker anstreben, vornehmen wird.

Bewerber um Zulassung zur Ablegung der Prüfung in diesem Termine haben ihre gehörig gestempelten und instruierten Gesuche bis längstens 30. April l. J.

beim f. f. Ministerium des Innern einzureichen. Die Gesuche sind gemäß § 3 der citierten Verordnung zu instruieren:

1.) Mit dem Heimatscheine oder einem sonstigen Nachweise der österreichischen Staatsbürgerschaft,

2.) mit dem Nachweise der Eigenberechtigung (Einfuhr- oder Geburtschein, eventuell Großjährigkeits-Erklärung),

3.) mit einem von der Ortspolizeibehörde ausgestellten Sittenzeugnisse,

4.) mit dem Zeugnisse über die Absolvierung einer Mittelschule,

5.) mit dem Nachweise, daß der Bewerber an einer Hochschule Vorlesungen über höhere Mathematik gehört habe,

6.) mit Zeugnissen von Versicherungsinstituten oder öffentlichen Beamten, oder einer sonstigen glaubwürdigen Bestätigung, daß und wie lange der Bewerber sich selbstständig oder im Dienste eines Versicherungsinstituts oder in einem öffentlichen Amte mit der Ausführung versicherungstechnischer Arbeiten beschäftigt hat.

Die Bestimmung der Prüfungstage für die einzelnen, zur Prüfung zugelassenen Candidaten zu dem oben festgesetzten Termine erfolgt durch den Vorsitzenden der Prüfungskommission.

Vom f. f. Ministerium des Innern.

(1666)

3. 210/1897.

Kundmachung.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die f. f. Landescommission für agrarische Operationen in Krain mit Erkenntnis vom 27. October 1894, 3. 510/A. D., behufs Durchführung der Specialtheilung der den Anwesen in Oberfeld gemeinschaftlichgehörigen, in der Cat.-Gemeinde Oberfeld vermessenen Parzellen Nr. 241/2, 660, 662, 663, 664 Weide, Nr. 828/70, 828/89 u. 829/93 Wald und Nr. 829/92 unproductiv, zusammen per 18 Joch 1209 Quadratflaster = 10 Hektar 79 Ar 34 m² (Einf. 3. 322), als f. f. Localcommissär für agrarische Operationen den Herrn f. f. Bezirksgerichtsrath Dr. Eduard Volkitz in Laibach bestellt.

Die Amtswirklichkeit dieses f. f. Localcommissärs beginnt

am 24. April 1897.

Von diesem Tage angefangen treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Beteiligten sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschießenden Vergleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger, die behufs Ausführung der Specialtheilung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit.

Laibach am 13. April 1897.

R. f. Landescommission für agrarische Operationen in Krain.

St. 210 iz l. 1897/a. o.

Razglasilo.

Po § 60. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem z razsodbo z dne 27. oktobra 1894, št. 510/a.o., v izvršitev glavne in nadrobne razdelbe posestnikov v Gornjem Polji skupno v last spadajočih zemljišč v davčni občini Gornje Polje pod parc. št. 241/2, 660, 662, 663, 664 pašnik, 828/70, 828/89, 828/93 gozd in 829/92 nerodovitno, 18 oralov 1209 stirijskih sežnjav = 10 hektarov 79 arov in 34 stirijskih metrov pod vlož. št. 322, postavila gospoda c. kr. sodnijskega pristava dr. Edvarda Volkica v Ljubljani kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične

dne 24. aprila 1897.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888., glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeležnih, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddadajo, ali poravnajo, katere sklonejo, naposled glede zavezosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve glavne in nadrobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

V Ljubljani, dne 13. aprila 1897.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

(1664)

Präj.-3. 2965.

Kanzlei-Dienerstelle.

Beim f. f. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Kanzleidienerstelle mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. und 25proc. Activitätszulage in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche

bis 20. Mai l. J.

beim Oberlandesgerichts-Präsidium in Graz einzubringen.

Militärbewerber werden auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und der Ministerialverordnung vom 12. Juli 1892, Nr. 98 R. G. Bl., verwiesen.

Graz, den 12. April 1897.

(1591) 3—2

3. 898.

Kundmachung.

Für das Jahr 1897 gelangen die vom gewesenen Professor Franz Metello gestifteten sechs Geldprämien für Landschullehrer in Krain

im Betrage von je zweihundert Gulden, sowie die aus dem Vermögen des bestandenen Gartenbauvereins in Laibach errichteten drei Geldprämien im Betrage von je siebenhundert Gulden achtzig Kreuzer hiemit zur Ausfertigung.

Anspruch auf die erstgenannten Prämien haben Landschullehrer in Krain, welche sich nach Anspruchs der vorgelegten Schulbehörde durch Sittlichkeit, Berufseifer, sorgfältige Pflege der slovenischen Sprache und durch Berechnung von Obstbäumen und gute Pflege der Schulgärten überhaupt auszeichnen; auf die Gartenbau-Prämien aber jene, welche sich die Pflege der Schulgärten und den Unterricht im Gemüsegarten und in der Obstbaumzucht besonders angeeignet haben lassen.

Bewerber um eine dieser Prämien haben ihre gehörig belegten Gesuche längstens bis zum

20. Mai 1897

beim vorgelegten Bezirkschulrath einzubringen. R. f. Landeschulrath für Krain. Laibach am 8. April 1897.

(1662) 3—1

Vicitations-Kundmachung

wegen Hintangabe der auf den Reichsstraßen des Banbezirks Laibach pro 1897 auszuführenden Conservations-Bauten.

(II. Abtheilung.)

A. Auf der Wiener Reichsstraße:

- 1.) Reconstruction des Platten-Durchlasses im km 2—3/27 «pri Simencovi hisi» mit fl. 214—
- 2.) Reconstruction der Stützmauer im km 4/27—28 mit . 370—
- 3.) Reconstruction des mit Holz gedeckten Durchlasses im km 2—3/37 «pri Jakovcu» mit . 455—

B. Auf der Triester Reichsstraße:

- 4.) Reconstruction der Stützmauer im km 2/21—3/21 am Raskeberge, mit . fl. 500—

C. Auf der Poibler Reichsstraße:

- 5.) Canalisation des linksseitigen Straßengrabens in der Ortschaft Sišta im km 1.0—1/1, mit . fl. 2000—

D. Auf der Agramer Reichsstraße:

- 6.) Reconstruction des Steinplatten-Durchlasses im km 2—3/6 «pri Martin», mit fl. 216—
- 7.) Reconstruction des gewölbten Durchlasses im km 4/9—10 «pri Kovaču», mit . 250—
- 8.) Lieferung der Bauwerkzeuge und Requisitionen, mit . 108 fl.

Behufs Hintangabe der vorstehend angeführten Bauten und Lieferungen wird im Amte des Baudepartements der f. f. Landesregierung im Baron Riechtenberg'schen Hause am Auerpergplatz Nr. 5 im I. Stock, eine Minuendo-Vicitation

am 28. April 1897,

beginnend um 9 Uhr vormittags, abgehalten werden.

Hierzu werden Unternehmungslustige mit dem Beisatz eingeladen, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen licitieren will, vor dem Beginn der mündlichen Verhandlung ein Badium im Betrage von fünf Procent des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen oder den Erlag desselben bei irgend einer hiesigen Staatscasse durch einen Beschein nachzuweisen hat.

Es können auch schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit dem fünfprocentigen Badium belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen Offerten gestellt werden, welche jedoch vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei dem genannten Baudepartement überreicht oder dorthin portofrei übersendet werden müssen.

Die diesfälligen Baubedingnisse sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse können vom 17. April 1897 an täglich bis zur Verhandlung in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem genannten Baudepartement eingesehen werden.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 12. April 1897.

Anzeigebblatt.

(1628) 3—2

St. 1999, 2153, 2159, 2149.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni naznanja:

1.) da je Matija Margon iz Koč st. 5 proti Jozefi Ipave in Katarini in Johani Ipave od tam ter njenim neznanu kje bivajočim dedičem tožbo na pripoznanje zastaranja in dovoljenje izbrija terjatev 150 gld. in 140 gld. s pr., sub. praes. 13. marca 1897, št. 1999, vložil, o katerej tožbi se je določil narok na

23. aprila 1897

ob 9. uri dopoldne, z dostavkom § 18 sum. pat.;

2.) da se je umrlemu Lovrencu Bratovs iz Petelme in neznanu kje bivajočima Janezu Ostank iz Trsta in Franc Spilar iz Male pristave; kakor tudi ad 1.) navedenim toženim postavil g. c. kr. notar Gustav Omahen v Postojni skrbnikom ter istemu tožba, kakor tudi odloki z dne 10. januarja 1897, št. 1106, 16. februarja 1897,

st. 1299, in 29. decembra 1896, št. 8865, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni, dne 25. marca 1897.

(1626) 3—2

St. 4189.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Neže Gregorin iz Lukovce (po dr. Tavčarju) proti Jakobu Selanu iz Vnanjih Goric v izterjanje terjatev 41 gld. s pr. iz tusodne poravnave z dne 11. marca 1896, št. 5139, dovolila izvršilna dražba na 2340 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 1035, 1089, 1200, 1233 in 1262 zemljiške knjige kat. obč. Brezovica.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

26. aprila in na

29. maja 1897,

vsakrat ob 11. uri dopoldne, pri tem

sodišči v razpravni dvorani s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani, dne 25. februarja 1897.

(1624) 3—2

3. 2961.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekanntgemacht:

Es sei über Ansuchen der städt. Gottscheer Sparcasse die executive Versteigerung der dem Anton Jagar von Unter-Gamling Nr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 7710 fl. geschätzten Realität Einf. 3. 71 der Cat.-Gde. Gamling sammt dem auf 395 fl. geschätzten Zugehör derselben mit dem

Bescheide des f. f. Bezirksgerichts Gottschee vom 28. Jänner 1897, 3. 910, neuerlich bewilligt, und hiezu mit dem hiesigen lichen Unterbescheide zwei Teilbietungen, und zwar die erste auf den

26. April 1897

und die zweite auf den

29. Mai 1897,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr im Verhandlungsloale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten Teilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, worin insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10perc. Badium zu erlegen hat, der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 3. März 1897.

(1570) 3—1 Nr. 2019.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Georg Gorše von Graft Nr. 36, nun unbekannt wo, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Georg Barič (durch Franz Malič von Weinitz Nr. 6) die Klage auf Zahlung von 168 fl. 50 kr. f. A. de praes. 25ten Februar 1897, 3. 2019, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

23. Juni 1897, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage des § 18 S. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Bano von Svibnit als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen anderen Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 3. März 1897.

(1571) 3—1 Nr. 2020.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Johann Prokselj von Sečefelo Nr. 2, nun unbekannt wo, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Georg Barič (durch Franz Malič von Weinitz) die Klage de praes. 25ten Februar 1897, 3. 2020, pcto. 194 fl. 50 kr. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

23. Juni 1897, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage des § 18 S. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Bano von Svibnit als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen anderen Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 3. März 1897.

(1641) 3—1 St. 2025.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži v dodatku k tusodnemu razglasu z dne 13. marca 1897, št. 1351, naznanja, da se je zamremlu tabularnemu upniku Jakobu Korošecu iz Strazišča njegovim pravnim naslednikom postavil skrbnikom na čin ter taistemu vročil tusodni odlok z dne 13. marca 1897, št. 1351.

V Loži dne 9. aprila 1897.

(1638) 3—1 St. 706, 808, 872, 897, 898, 899.

Objava.

Na tozbe:

1.) Terezije Verbajš iz Potoka proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Martinu Mandelnu radi 287 gld. 24 kr. s prip.;

2.) Jožefa Bregarja iz Brega št. 8 proti Janezu Pajku iz Radohe vasi, Janezu in Ani Bregar iz Brega radi izbrisa zastaranih terjatev pri vlož. št. 7 in 8 kat. obč. Podboršt v znesku 319 gld. 33 kr., 784 gld. 17¼ kr., živeža in drugih pravic;

3.) Jožefa Sinjurja iz Rudečega Kala št. 3 proti Jožefu Erjavcu in nedl. Rezi in Jožefu Nanger radi 23 gld. 4 kr., 147 gld. 24 kr. in 52 gld. 76 kr. s prip.;

4.) Antona Skrabeca (po dr. Bežeku) proti neznano kje bivajočemu Mihaelu Zajcu iz Biča radi 120 gld. s prip.;

5.) ravno tistega proti ravno tistemu radi zastaranja služnosti s prip.;

6.) ravno tistega proti Antonu Sevseku iz Vel. Gabra radi 38 gld. 17 kr. določuje se dan na

14. maja 1897,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču v sumarnem, oziroma malotnem postopku, in so se radi neznane bivališča toženih njim postavili skrbniki za čin, in sicer na tozbo ad 1 gosp. Franc Kovač iz Zatičine; ad 2 Franc Zajc iz Podboršta; ad 3 Anton Roje iz Doba; ad 4 in 5 Anton Pevc iz Zagorice in ad 6 Anton Laurih iz Žubne in so se njim vročile dotične tozbe.

Pozivljajo se tedaj toženi priti k zgoraj razpisani obravnavi ali naznani do tja njih zastopnikov in ga mesto sebe poslati, če ne, se bo reč obravnavala brez njih s kuratorji samimi.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 17. marca 1897.

(1322) 3—1 St. 4569.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Blaža Semrajca iz Tomačevega št. 18 kot sovaruha Ane Blaž od tam št. 38, kot matere ml. Ane, Marije, Franceta, Urše in Franciske Blaž proti Jožetu Blažu iz Tomačevega, oziroma njegovim pravnim naslednikom, po kuratorju ad actum, zaradi priznanja lastninske pravice potom priposestovanja zemljišča vlož. št. 253 kat. obč. Stošce de praes. 27. februarja 1897, št. 4569, slednjim postavil Janez Štembov skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

8. junija 1897,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 4. marca 1897.

(1299) 3—1 St. 1078.

Oklic.

Dne 1. junija in

2. julija 1897,

vsakokrat od 10 do 12 ure dopoldne, vršili se bodeta pri tem sodišču izvršilni dražbi posestva Franceta Vergota iz Kopolj št. 45, vpisanega v vlogi št. 100 kat. obč. Kopolje in sodno na 250 gld. cenjenega.

Ob enem se neznano kje v Ameriki nahajajočim se Francetu Vergo iz Kopolj št. 45 naznanja, da se mu je postavil za kuratorja na čin Franc Mustar iz Kopolj št. 8, kateremu se je dotični izvršilni odlok dostavil.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 11. marca 1897.

(1506) 3—1 St. 4561.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Ane Novak (po dr. Hudniku) de praes. 27. februarja 1897, št. 4561, s tusodnim odlokom z dne 26. janu-

varja 1897, št. 1669, na dan 6. marca in 10. aprila 1897 določena izvršilna prodaja Jožetu Pehlaju lastnih zemljišč vlož. št. 64 in 209 kat. občine Log preložiła na dan

10. maja in na

12. junija 1897,

pridržiše čas in kraj in s pristavkom prvotnega odloka.

V Ljubljani dne 4. marca 1897.

(1495) 3—1 St. 1731.

Razglas.

O tozbah:

a) Lize Žavbi iz Spitaliča zaradi 220 gld. s prip.;

b) Neže Železnik iz Česnje zaradi 240 gld. s prip.;

c) Petra Žavbita iz Jastrobela zaradi 300 gld. s prip.;

d) Ane Žavbi iz Smartna zaradi 51 gld. s prip.;

e) Simona Žavbita iz Spitaliča zaradi 300 gld. s prip., postavil se je neznano kje v Ameriki odsotnemu tožencu Matevžu Lipovseku iz Jastrobela hiš. št. 14 Valentin Lipovšek, župan v Spitaliču, kuratorjem ad actum, ter so se mu dostavile dotične tozbe, vsled katerih se je k sumarni obravnavi odredil narok na

2. junija 1897,

predpoldne ob 9. uri, pri tem sodišču s pristavkom § 18. sum. patenta.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 24. marca 1897.

(1614) 3—1 St. 2398.

Druga izvršilna dražba zemljišč.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja v naslednji k razglasu z dne 25. januarja 1897, št. 464:

Ker se je pri prvem naroku dne 6. t. m. prodalo edino le zemljišče vlož. št. 111 kat. obč. Vešce se bode

dne 7. maja 1897,

dopoldne ob 11. uri, pri tem sodišču vršila druga izvršilna dražba Valentinu Sajovicu iz Sela lastnih zemljišč vlož. št. 42 in 104 kat. obč. Vešce.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 7. aprila 1897.

(1613) 3—1 St. 1596, 1665, 1666, 1667.

Razglas.

Na tozbe:

a) Luka Cestnika iz Dulje proti Francetu Hrovatinu iz Dulje, sedaj nepoznatega bivališča, de praes. 1ega aprila 1897, št. 1596, radi 140 gld.;

b) Emilije Gollob, grajščakinje iz Lesenbrda, proti vdovi Mariji Jelovšegg z Vrhniške, odnosno njenim dedičem nepoznatega bivališča de praes. 5. aprila 1897, št. 1665, radi pripoznanja zastaranja terjatve 300 gld. s pr.;

c) ravno iste proti Mariji Zonta roj. Hrovatin z Vrhniške, Andreju in Mariji Zonta, Ursuli Zonta, Nezi Zonta, Elizabeti Zonta, omoženi Hodnik, odnosno njihovim dedičem, vsi nepoznatega bivališča, de praes. 5. aprila 1897, št. 1666, radi zastaranja terjatev v skupnem znesku 1300 gld.;

d) ravno isti proti zakonskima Juriju in Nezi Pivk iz Drenovgrica, odnosno tega dedičem, vsi nepoznatega bivališča, de praes. 5. aprila 1897, št. 1667, radi priznanja ugasnitve pravic s pr. imenoval se je oskrbnikom na čin

ad a) Janez Hrovatin, posestnik iz Dulje;

ad b), c) in d) Janez Skvarča, posestnik na Vrhniški, vročivši jim dotične tozbe, čez katere se je določil narok na skrajšano, oziroma usno redno razpravo na

12. maja 1897,

dopoldne ob 8. uri, pred tem sodiščem z dodatkom določil § 29. o. s. r., oziroma § 18. Najvišjega sklepa z dne 18. oktobra 1845, št. 906 j. z. z.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniški dne 10. aprila 1897.

(1319) 3—1 St. 4534.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Janeza Štefančiča iz Smerjen proti Janezu Dolinseku in Mariji Dolinsek, oziroma njunim nepoznanim pravnim naslednikom zaradi priznanja lastninske pravice gledé zemljišča vlož. št. 68 ad Pijava gorica in zastaranja pri tem zemljišču vknjižene terjatve 100 gld. de praes. 27. februarja 1897, št. 4534, slednjim postavil Franc Jamnik iz Pijave gorice skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

4. junija 1897,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani, dne 3. marca 1897.

(1237) 3—1 St. 2166, 2167, 2168 in 2169.

Razglas.

Na tozbe:

1 do 4 Valentina Repinc iz Prema zaradi 15 gld. 32 kr., 20 gld. 9 kr., 34 gld. 15 kr. in 38 gld. 19 kr. s pr. se je tožencem Jerneju Kovačiču iz Smerij št. 29, Jakobu Kiru iz Čelj št. 35, Antonu Mavriču iz Mereč št. 5 in Janezu Nemcu iz Bitinj št. 21, sedaj neznane bivališča, postavil Andrej Ursič iz Ilir. Bistrice kuratorjem ad actum in za usno razpravo v malotnem postopku določil dan na

10. junija 1897,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom §§ 14. in 28. m. p.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici, dne 14. marca 1897.

(1239) 3—1 St. 1802.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznani, da se je s tus. odlokom z dne 20. decembra 1896, št. 9918, na 1. marca 1897 določena druga izvršilna dražba Josipu Štembergerju iz Kuteževa št. 19 lastnega zemljišča vlož. št. 71 kat. obč. Trpcane s prejšnjim pristavkom prestavila na

8. novembra 1897,

ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici, dne 2. marca 1897.

(1081) 3—1 St. 4375.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Luke Kanca, posestnika iz Zapus št. 12 proti Mariji Berčan od ondi, oziroma njenim nepoznanim pravnim naslednikom, po kuratorju ad actum zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposestovanja gledé zemljišča vlož. št. 213 ad Dravljje de praes. 25. februarja 1897, št. 4375, slednjim postavil g. Adolf Galle, župan v Zgor. Šiški, skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

4. junija 1897,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani, dne 26. februarja 1897.

(1548) 3—1 St. 1570.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ložu naznanja:

Dne 31. maja in

30. junija 1897,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne, vršila se bode izvršilna dražba Juriju Tavzelju iz Čehovega hiš. št. 2 lastnega in sodno brez pritliklin na 2560 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 32 d. o. Silce pri tem sodišču.

Dražbeni pogoji, izpisek iz javne knjige, ter cenilni zapisnik ležijo tukaj na vpogled.

Ob enem postavil se je neznano kje v Ameriki bivajočemu izvršencu Juriju Tavzelju g. Gregor Lah iz Loža št. 18 skrbnikom na čin, ter se mu je vročil tusodni dražbeni odlok z dne 23. marca 1897, št. 1570.

V Ložu, dne 23. marca 1897.

Falls Du, mein lieber Freund

Rudi

auf mich böse bist, so flehe ich dich um Verzeihung an, vergib, sei nicht grausam, oder — bist krank?

(1867)

Dein betrübter
Franz.

P. P. — A. R.

Angenehme Feiertage.

(1648) 2—2

Fin de siècle.

Wohnung

mit fünf Zimmern und Zugehör, mehr im Centrum der Stadt gelegen, wird für den August-Termin gesucht.

Anträge unter **«Friede»** an die Administration dieser Zeitung erbeten. (1619) 3—2

Sommersprossen

Leberflecke und sonstige Hautfehler beseitigt binnen 7 Tagen vollständig

Dr. Christoff's vorzüglicher, unschädlicher **Ambracreme.**

Echt in grün versiegelten Originalgläsern (1056) à 80 kr. 24—17

Hauptdepôt für Laibach:

Josef Mayr's Apotheke.

Honig.

Prima Banater Blütenhonig

in 5 kg-Blechdosen zu 3 fl. 8. W., 10 Dosen, Betrag im vorhinein, und mehr, fl. 2-80, Engros 100 kg aufw. 40 fl.; Wabenhonig in Rähmchen, à 80 kr. per Kilo, versendet franco Nachnahme jeder Post- und Bahnstation (1399) 6—5

Hergat Peter, vormals C. Milleker Werschetz, Südungarn.

Für Ostern

empfiehlt

Rudolf Kirbisch, Conditor,

Congressplatz, Laibach,

grosse Auswahl in Ostereiern, Atrapen, feinsten Bonbonnièren, Osterhasen, -Lämmern, Figuren von Zucker etc.;

ferner

täglich frische Pinza

eigener Erzeugung,

Tituli, Gugelhpfe, Potizen mit Nuss-, Honig-, Rosinen- und Mandel-Füllung, zu den verschiedensten Preisen. Aufträge nach auswärts werden prompt effectuirt. (1577) 6—5

Brieflicher Unterricht

(1430)

in der

3—3

Buchhaltung

Rechnen etc.

von Carl Strell, Director einer Handelsschule in Wien, I., Bauernmarkt 9.

Probefrief gratis und franco.

CHOCOLADE

JORDAN & TIMAEUS

K.u.K. HOFLIEFERANTEN WIEN-PRAG-BODENBACH-BUDAPEST

ECHTER ENTOELTER CACAO

Gričar & Mejač, Laibach
Prešerngasse Nr. 9

empfehlen

(1586) 6—3

Frühjahrs-Anzüge, Frühjahrs-Heberzieher, wasserdichte Kameelhaar-Havelocks à fl. 10.— und höher, Knaben-Anzüge und Heberzieher in allen Grössen, exact ausgeführt, moderner Wiener Schnitt, billigste Preise;

ferner

reichhaltige Auswahl neuester Modelle in Damen-Confecction, als: Jaquets, Krägen, Mäntel und Capes.

Reich illustrierte Preis-Kataloge auf Verlangen gratis und franco.



Kataloge gratis und franco.

Die besten, feinsten u. elegantesten Fahrräder

sind

Dürkopp's „Diana“.

Vertreter für Krain:

Johann Jax, Laibach, Wienerstrasse 13.

Unterricht im Radfahren

wird jedem Käufer auf der eigenen Fahrbahn kostenlos ertheilt. (1406) 20—3

Kundmachung.

Am 1. Jänner 1898 tritt das Gesetz vom 25. October 1896, R. G. Bl. Nr. 220, über die directen Personalsteuern in Wirksamkeit, nach welchem auch von den Zinsen der Sparcasse-Einlagen die Rentensteuer mit 1½ Procent zu entrichten ist.

Die Sparcassen sind verpflichtet, diese Steuer von den Zinsen bei der Auszahlung und wenn sie nicht behoben wurden, bei der halbjährigen Zuschreibung zum Capitale in Abzug zu bringen und an die Steuerbehörde abzuführen.

Jedem, der bei der Sparcasse z. B. ein Capital von fl. 100.— erliegen hat und dafür an Zinsen bisher jährlich fl. 4.— erhielt, müssen daher an Rentensteuer 06

in Abzug gebracht werden, so dass er nur fl. 3-94 erhalten würde.

Sollten von der Rentensteuer auch die Landes- und Gemeinde-Umlagen zu entrichten sein, so würden dem Einleger an den 4 Procent Zinsen nur circa 3 fl. 90 kr. verbleiben.

Mit Rücksicht darauf hat der Verein der krainischen Sparcasse zur Vereinfachung der Geschäftsgebarung beschlossen, die Rentensteuer und die auf selbe allenfalls umgelegten Gemeinde- und Landes-Zuschläge zur Selbstzahlung zu übernehmen, dagegen aber den Zinsfuß für die Spareinlagen (1529) 3—3

vom 1. Jänner 1898 an auf 3-9 Procent

herabzusetzen, wodurch der Einleger denselben Betrag an Zinsen rein erhalten wird, der ihm bleiben würde, wenn die Zinsen wie bisher mit 4 Procent bemessen würden, er aber von denselben die Rentensteuer nebst Zuschlägen selbst entrichten müsste.

Laibach am 31. März 1897.

Direction der krainischen Sparcasse.

Bartosch's Zahncement
zum Selbstplombieren hohler Zähne.

Mit diesem Mittel, das seit mehr als 20 Jahren erprobt ist, kann sich jedermann ohne Mühe nach Angabe der Gebrauchsanweisung eine Zahnplombe anfertigen; weshalb dasselbe insbesondere dort, wo zahnärztliche Spezialisten fehlen, als ein willkommenes Behelf zur längeren Erhaltung der Zähne, sowie auch zum Schutz gegen Zahnschmerz bezeichnet werden darf.

Preis: 1 Glasfliegel 1 fl.

(962)

Zu haben bei

15—7

Josef Weis (Apotheke zum Mohren)

WIEN, I., Tuchlauben 27

sowie in den meisten Apotheken Krains.

(1625) 3—2

St. 4966.

Razglas.

C. kr. za mesto del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je s tusodnim odlokom z dne 26. januarja 1897, stev. 1365, na dan 6. marca in 10. marca 1897 odrejena izvršilna prodaja nepremakljivega posestva

Miroslava Tomca iz St. Vida, vložne stev. 23, 24, 25, 27, 124 kat. občine St. Vid uradoma na dan

26. aprila 1897 in na dan

29. maja 1897

pridrzuje čas in kraj in s pristavkom prvotnega odloka prelozila.

V Ljubljani, dne 9. marca 1897.

Ein Vertreter

welcher bei Zimmermeistern und Bau-Unternehmern gut eingeführt ist, kann einen Patent-Artikel gegen Provision oder feste Rechnung übernehmen. Die Vertretung erstreckt sich für die ganze Provinz. Offerten mit Angabe der Referenzen sind unter Chiffre **«Z. M. 1780»** an **Haasen-stein & Vogler in Reichenberg** zu richten. (1655) 2—1

Wohnungen

(ganze Stockwerke) mit vier Zimmern und Zugehör; ferner ein Verkaufsaloon und ein grosser Keller sind im Neubau, **Herrngasse Nr. 7** (Eckhaus am Judenteig), zu vermieten.

Auskunft: **Burgstallgasse Nr. 6** bei **M. Kuno.** (1653) 3—1

Junger Mann

der slovenisch und italienisch correspondiert und zeitweise zum Reisen verwendbar ist, wird per sofort acceptiert bei **Max Popper, Wien, VII.** (1656) 2—1

Familien-Wohnhaus

mit großem Küchengarten, für Private oder Gärtner geeignet, zehn Minuten von der Stadt entfernt, in schönster Lage, vorzüglicher Neubau, ist zu vermieten.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1652) 3—1

Technicum Altenburg S.-A.

Höhere und mittlere Lehranstalt für **Maschinenbau, Elektrotechnik und Chemie, Elektrotechnisches und chemisches Practikum.** Semesterbeginn Mitte April und October und des unentgeltlichen Vorbereitungscursus Mitte März und September. Programme kostenfrei durch die Direction. (5258) 19—19



Das Neueste und Beste

in **Woll-, Haar-, Loden- u. Seiden-**

Hüten

für Herren und Knaben

Erzeugnisse der ersten österreichischen, deutschen, italienischen und Londoner Fabriken

empfiehlt in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen

(1622)

hochachtend

C. J. Hamann
Rathhausplatz 8.

Curatorsbestellung.

In der Rechtsache des Jakob Kerm von Kote, des Matthäus Kerm von Kote und des Jakob und Matthäus Kerm von Kote, alle durch Dr. Den, gegen Anton Samja von Zeje Nr. 2 pcto. G. Statung der grundbühnerlichen Abtrennung von Parzellen von der Realität Einlage Zahl 174 C. G. Slavina f. A., wurde dem Beklagten unbekannten Aufenthalt Eduard Uhar von Selce zum Curator ad actum bestellt und werden demselben die Klagen de praes. 2. März 1897, 3. 1696, 1697, 1698, über welche die Tagfahrungen zur summarischen Verhandlung auf den

27. April 1897,

9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet wurden, behandelt.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 6. März 1897.